



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Lebensversicherungs AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Lebensversicherungs AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Bilanzsumme, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Lebensversicherungs AG ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 13 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 32% und liegt damit um 4,2 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 36%.

<b>Input Variable</b>	<b>Value in TEUR</b>	<b>Output Variable</b>	<b>Value in TEUR</b>
Buchwert Kapitalanlagen	805.790	HGB-Eigenkapital	46.950
Fondsgebundene LV	0	verfügbare RfB	164.670
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	458.530
HGB-Bilanzsumme	810.920	Bestandsabbaurate	16%
HGB-Deckungsrückstellung	469.460	Passivduration	6,6
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	46.950	skalierte aktivische Bewertungsreserven	141.910
Risiko- und Übriges Ergebnis	86.747	Marktwert Kapitalanlagen	947.700
Schlussüberschussanteil-Fonds	0	Marktwert-Bilanzsumme	952.830
Zahlungen Versicherungsfälle	74.320	zukünftige pass. vt. Überschüsse	568.427
Zinszusatzreserve	10.930	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-3.588
aktivische Bewertungsreserven	141.910	passivische Bewertungsreserven	564.838
freie RSt für Beitragsrückerstattung	164.670	zukünftige Überschüsse	706.748
mittlerer Tarifrechnungszins	1,8%	zukünftige Aktionärsgewinne	176.687
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	44.172
		ökonomisches Eigenkapital	334.950
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	32%
		ökonomische Eigenkapitalquote	32%